

Fachstellen in Bayern:

Der Wunsch vieler Menschen ist es, bis zum Lebensende in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben zu können. Nicht nur ein körperlicher Abbau, sondern gerade auch ein Verlust intellektueller Fähigkeiten bedingen eine zeitintensive Betreuung und Pflege. Bei der Bewältigung des demografischen Wandels leisten gerade die pflegenden Angehörigen einen enormen Beitrag. Ihr bewundernswerter Einsatz kostet viel Zeit, Kraft und Energie.

So beraten, begleiten, unterstützen und entlasten die Mitarbeiter der Fachstelle pflegende Angehörige und versuchen die Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben der Erkrankten zu schaffen. Zentrale Aufgabe ist die psychosoziale Begleitung pflegender Angehöriger, gerade älterer Menschen, um einer Überlastung durch die Pflegesituation vorzubeugen.

Bayernweit gibt es mehr als 100 Fachstellen für pflegende Angehörige. Die Fachstelle der Nachbarschaftshilfe Inning e.V. wird vom Landratsamt Starnberg und dem Ministerium für Gesundheit durch Förderung unterstützt.

**Beratung,
Entlastung,
Schulung und
Fortbildung für
pflegende
Angehörige und**

Ansprechpartnerinnen:

Barbara Schachtschneider
Dipl. Sozialbetriebswirtin

Sonja Herrmann
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)



Tel.: 08143 - 999 39 33

Sprechzeiten

Mo-Di-Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



STA
Landratsamt Starnberg



Fachstelle für pflegende Angehörige im westlichen Landkreis Starnberg

Enzenhofer Weg 9
82266 Inning am Ammersee

Tel.: 08143 - 999 39 33
Fax: 08143 - 99 86 85
www.nbh-inning.de

Ehrenamtliche Hilfen:

Unsere ehrenamtlichen Helfer besuchen Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf in ihrem gewohnten Umfeld. Diese Besuche sind regelmäßig ein- bis zweimal pro Woche für etwa zwei Stunden, um sowohl für den Erkrankten als auch für die pflegenden Angehörigen eine verlässliche Zeitstruktur zu schaffen.

Unsere ehrenamtlichen Helfer sind für ihre Aufgabe speziell geschult und erhalten stetige Fortbildungen. Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit richtet sich immer nach den Bedürfnissen der betroffenen Menschen.

Die Aufwandsentschädigung für einen ehrenamtlichen Helfer kann nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Den Mitgliedern unseres ehrenamtlichen Helferkreises bieten wir:

Schulung und kontinuierliche Fortbildung

Betreuung in Fachgesprächen

Aufwandsentschädigung

Gemeinsame Feste

Möchten auch Sie bei uns ehrenamtlich tätig sein? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir sind Ansprechpartner für:

Angehörige pflegebedürftiger Menschen. Die Pflegebedürftigkeit kann verschiedene Ursachen haben, körperlich wie psychisch, zum Beispiel Demenz

Menschen aus dem Umfeld pflegebedürftiger Menschen, wie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn

Sozialdienste, Pflegedienste und Nachbarschaftshilfen

Arztpraxen

Familienhilfen, ambulante Dienste

Unsere Angebote:

Fragen zur häuslichen Betreuung und Versorgung. Begleitung, Unterstützung, Beratung und Entlastung.

Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung

Ehrenamtlicher Helferkreis zur stundenweisen Entlastung der Angehörigen nach §45b SGB XI

Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Betroffene und ihre Angehörigen, ehrenamtliche Helfer und interessierte Bürger

Persönliche Beratung:

Sehr gerne beraten wir Sie persönlich! Bitte rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Um ihren Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden, können die Beratungstermine in den Räumlichkeiten der Nachbarschaftshilfe Inning e.V., in den Außensprechstunden und natürlich bei Bedarf auch bei Ihnen zuhause stattfinden.

Außensprechstunden:

Herrsching

BRK Herrsching, Am Landungssteg 1
Frau Lippel 0152-257967669

Weßling/Gilching

Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Weßling e.V.
Am Seefeld 1, 82234 Weßling
Stephan Troberg 08153-3700

Wörthsee

Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V.
Etterschlager Str. 46, 82237 Wörthsee
Petra Grabmeiser 08153-8778

Seefeld

Nachbarschaftshilfe Seefeld e.V.
MehrGenerationenHaus
Roseggerstraße 2, 82229 Seefeld
Sabina Hochrein 08152-999514

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym!

Wir möchten Angehörigen von älteren, pflegebedürftigen Menschen in ihrer Pflegesituation ein offenes Ohr schenken, Fragen beantworten und aus den bestehenden Strukturen der Hilfsangebote im Landkreis passende und individuelle Lösungen konstruieren.